

4. Fortbildung für
Supervisoren*innen und kirchliche
Organisationsberater*innen
**Beratung in irritierten
Systemen nach
(Vorwürfen von)
sexueller Gewalt**

5. bis 7. Mai 2020 (Di.-Do) und
29. September bis 1. Oktober 2020 (Di.-Do)
Thomas-Morus-Akademie/
Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

Einladung

Im Kontext der Fälle von sexuellem Missbrauch haben die Diözesen vieles erarbeitet und erlassen: Es wurden Erstansprechpersonen beauftragt und Präventionsbeauftragte ernannt; es wurden Vorschriften, Rahmenrichtlinien und Ausführungsbestimmungen erlassen sowie zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Diözesen fortgebildet. Nach der Veröffentlichung der MHG-Studie im September 2018 ist die Notwendigkeit von Beratung in irritierten Systemen weiter gestiegen.

Die Konferenz der Diözesanverantwortlichen für Supervision/Coaching in den deutschsprachigen Bistümern und die Bundeskonferenz Kirchliche Organisationsberatung haben in den Jahren 2010 bis 2012 und 2018 bereits drei Fortbildungsangebote zum Thema „Beratung in irritierten Systemen nach (Vorwürfen von) sexueller Gewalt“ für Supervisoren*innen und kirchliche Organisationsberater*innen durchgeführt. Aufgrund der aktuellen Nachfrage bieten wir 2020 erneut diese Fortbildung an.

Wir laden Sie herzlich zu dieser Veranstaltung nach Bensberg ein.

Thomas Goltsche,
Sprecher der Konferenz der Diözesanverantwortlichen für Supervision/Coaching in den deutschsprachigen Bistümern

Frank Kilian,
Sprecher Bundeskonferenz Kirchliche Organisationsberatung

Andreas Würbel,
Referent der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Programm

Ziele

- Kennen und Einschätzen von Täterstrategien
- Kennen der Auswirkungen von Täterverhalten auf die jeweiligen Systeme
- Kennen von innerpsychischen und sozialen Prozessen bei Traumatisierungen
- Kennen von institutionellen Dynamiken
- Kennen der Interventionsstrategien im jeweiligen (Erz-)Bistum
- Entwicklung von Settings von Beratungsmöglichkeiten bzw. Konfliktklärungsverfahren

Die Fortbildung ist in zwei Module unterteilt, die nur zusammen buchbar sind.

Modul I 5. bis 7. Mai 2020 (Di.-Do.)

Inhalte

- Täter- und Opferdynamiken
- Psychotraumatologie
- Erfahrungen und Konsequenzen für die Beratungsarbeit, Situation in den Diözesen, Praxisbeispiele und Herausforderungen

Referentin

Zum Thema Täterstrategien und Psychotraumatologie:

Susanne Egerding, Münster
Psychoanalytisch-systemische Therapeutin, Psychotherapeutin [DeGPT], Fallsupervisorin und Fortbildnerin

Hinweise

Modul II

29. September bis 1. Oktober 2020 (Di.-Do.)

Inhalte

- Interventionsweisen der unterschiedlichen Bistümer
- Institutionsstrategien
- Haltung von Supervisor*innen und die Beratungspraxis
- Handlungsspielräume in der Beratung

Referentin/Referent

Zum Thema Institutionsstrategien, Haltung von Berater*innen und Handlungsspielräume:

- **Annette Haardt-Becker**, Köln
in freier Praxis tätige Supervisorin (DGSv, GwG) und Fortbildnerin, gemeinsam mit
- **Marek Spitzczok von Brisinski**, Berlin
Trainer, Seminarleiter, Coach, Supervisor, Therapeut, seit 2014 Beauftragter zu Fragen von sexualisierter Gewalt in Institutionen des Jesuitenordens

Die Module umfassen jeweils Information und Theorie, Reflexion sowie Übungssequenzen zum beraterischen Handeln.

Beide Module finden in der **Thomas-Morus-Akademie** im Kardinal-Schulte-Haus in Bensberg statt.

Beginn ist jeweils 14.00 Uhr,
Ende um 14.00 Uhr nach dem Mittagessen

Leitung

- Ulla Stollenwerk, Erzbistum Köln, Diözesanstelle für pastorale Begleitung, Gemeindeferentin, Supervisorin, kirchliche Organisationsberaterin, Mediatorin
- Thomas Goltsche, Erzbistum München und Freising, Pastoralreferent, Supervisor (DGSv), Sprecher der Konferenz der Diözesanverantwortlichen für Supervision/Coaching in den deutschsprachigen Bistümern

Veranstalter

- Konferenz der Diözesanverantwortlichen für Supervision/Coaching in den deutschsprachigen Bistümern
- Bundeskonferenz Kirchliche Organisationsberatung
- Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Tagungsort

Die Veranstaltung findet statt im Kardinal-Schulte-Haus, Sitz der Thomas-Morus-Akademie Bensberg. Das Kardinal-Schulte-Haus ist ein modernes Konferenzhotel des Erzbistums Köln, ruhig gelegen in einer 8 ha großen Parkanlage, auf einer kleinen Anhöhe in Bensberg (20 km östlich von Köln). Bei klarem Wetter beeindruckt der Panoramablick vom „Bergischen Balkon“ über die Kölner Bucht. Das Haus verfügt über insgesamt 44 Einzelzimmer sowie 106 Doppel- und Zweibettzimmer, jeweils ausgestattet mit TV und Radio, Safe, kostenfreiem WLAN und Bad mit Dusche/WC und Fön. (www.k-s-h.de)

Leistungen

Der Preis für die Veranstaltung beträgt 675,00 € pro Person und umfasst:

- Tagungsbeitrag;
- Abend- und Mittagessen als Drei-Gänge-Buffer;
- Mineralwasser im Tagungsraum;
- Kaffee- und Teepausen mit Gebäck bzw. Kuchenangebot;
- Vier Übernachtungen im Einzelzimmer bzw. Doppelzimmer zur Einzelnutzung;
- reichhaltiges Frühstücksbuffet.

Wenn Sie an der Veranstaltung ohne Übernachtung und Frühstück teilnehmen möchten, beträgt der Preis 605,00 € pro Person.

Für Übernachtungsgäste stehen die Zimmer in der Regel von 15.00 Uhr am Anreisetag bis 10.00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung.

Anmeldung und Zahlungsverfahren

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen, nehmen wir bevorzugt

online über die Internetseite der Akademie und auch per E-Mail, Telefax oder Post entgegen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen.

Die Anmeldungen werden nach dem Posteingang berücksichtigt. Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung sowie eine Rechnung.

Anmeldeschluss ist der 15. Januar 2020

Pro Diözese sind zunächst maximal zwei Anmeldungen möglich. Geben Sie daher bitte Ihre Diözese an. Weitere Anmeldungen werden auf eine Warteliste gesetzt. Nach dem 15. Januar 2020 wird über ein mögliches Nachrücken entschieden.

Eine Kostenerstattung für die Fortbildung klären die Teilnehmenden bitte mit dem entsendenden Bistum ab.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr ist sofort nach Erhalt der Rechnung fällig. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass aufgrund des pauschalierten Kostenbeitrages keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

Rücktrittsbedingungen

Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 24. März 2020 wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 135,00 € erhoben. Wird die Anmeldung nach diesem Termin zurückgezogen, werden 50 % der Teilnahmegebühr berechnet. Bei einer Absage am Vortag sowie Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Bei Rücktritt nach Beginn des ersten Veranstaltungsteils können für den zweiten Veranstaltungsteil nur die anteiligen Kosten für Übernachtung und Verpflegung erstattet werden.

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Anreisebeschreibung

Detaillierte Hinweise, wie Sie mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln zur Akademie gelangen können, erhalten Sie unter: <https://tma-bensberg.de/kontakt/>